

Pressemeldung Nr. 04/2023, 02.11.2023

Neuerscheinung 2023: Tagungsband zum 24. Heidelberger Ernährungsforum der Dr. Rainer Wild-Stiftung

Food Well-Being

Aufs Ganze sehen. Vom Wunsch zur Wirklichkeit.

Heidelberg, 02.11.2023 – Mit der zweiten Neuerscheinung des Jahres veröffentlicht die Dr. Rainer Wild-Stiftung im Tagungsband Food Well-Being die Inhalte des 24. Heidelberger Ernährungsforums. Das Konzept Food Well-Being ist ein engagierter wissenschaftlicher Ansatz aus der Verhaltensökonomik, das als holistisches Modell viele Parallelen zum Leitbild der Dr. Rainer Wild-Stiftung aufweist. In diesem Sinne adressiert Food Well-Being „Wohlergehen mit Essen und Trinken“ statt „Gesundheit durch Ernährung“. Mit diesem Perspektivenwechsel bildet der Ansatz Food Well-Being die durch individuelle Biografien geprägte Beziehung von Menschen zu ihrem persönlichen Essen und Trinken ab.

Keynote-Speakerin und Autorin Dr.ⁱⁿ Florentine Frentz spricht in dem Zusammenhang bildlich von einem Rucksack, der sich im Lebenslauf individuell mit jeweils positiven oder negativen Dingen füllt. Darüber hinaus gelingt Food Well-Being die Integration wesentlicher Themen wie „Ernährungspolitik“, „Food Literacy“ oder „Essbiografie“, die Schwerpunkte der Stiftungsarbeit der Dr. Rainer Wild-Stiftung darstellen.

Auch wenn das 24. Ernährungsforum bereits drei Jahre zurückliegt, haben die Fragestellungen nicht an Aktualität eingebüßt. Die inhaltsstarken, akzentuierten Beiträge der namhaften Expert*innen des Tagungsbandes beweisen damit abermals, wofür die Dr. Rainer Wild-Stiftung steht: fundierte, interdisziplinäre Diskurse über gesunde Ernährung, anhand von Themen, die zeitlos Bestand besitzen.

So reflektieren die sechs Beiträge des Tagungsbandes u. a. die teils unvereinbaren Ansprüche an zeitgemäße, gesunde und nachhaltigere Ernährungsstile, die vielen Menschen die Neuorientierung erschweren können. Im Spiegel des Ansatzes Food

Well-Being greifen die Kapitel des Tagungsbandes die Fragen auf, ob sich die in Fachkreisen bereits etablierte Themen wie „Food Literacy“ darin zusammenführen lassen und ob die holistische Perspektive dabei helfen kann, im Umgang mit der „Wunsch- Wirklichkeits-Lücke“ zu Lösungen zu kommen.

Dr.ⁱⁿ Florentine Frenz

Food Well-Being: Ein ganzheitlicher Blick auf das ernährungsbezogene Wohlergehen

Dr.ⁱⁿ Karolin Höhl

Das Konzept Food Well-Being – ein Mittler auf dem Weg zu mehr Verständigung

Dr.ⁱⁿ Margareta Büning-Fesel

Salutogene Kommunikation von Ernährung im Spiegel von Food Well-Being

Lea Leimann

Food Well-Being als gelebte Wirklichkeit – und darüber hinaus. Eine Slow-Food-Perspektive auf die Gesundheit von Mensch und Planet

Dr. Benedikt Jahnke

Nachhaltigkeitsziele im Spiegel von Food Well-Being: Food Waste

Mag. Hanni Rützler

Von “Forced Health” zu “Healthy Hedonism”. Food-Trends und das neue Verständnis von gesunder Ernährung

ISBN: 978-3-947629-03-9

1. Auflage 2023,
Verlag: Dr. Rainer Wild-Stiftung
Heidelberg
Preis: 19,90 € (zzgl. Versand)
klimaneutral gedruckt

Bezug:

Dr. Rainer Wild-Stiftung (Hrsg.)
Mittelgewannweg 10
69123 Heidelberg
info@gesunde-ernaehrung.org
www.gesunde-ernaehrung.org

Kontakt:

Dr. Silke Lichtenstein
(Geschäftsführung, Wissenschaftliche
Leitung)
Telefon: 06221 7511 200
E-Mail:
lichtenstein@gesunde-ernaehrung.org